

Spielberichte vom 24.03.2001

Eine knappe Niederlage mit 20:21 (8:14) musste die **2. Mannschaft** vor ca. 100 Zuschauern gegen den TVE Bad Münstereifel hinnehmen.

Seltene Umstände begleiteten die Spiele des TSV gegen Münstereifel. Im Hinspiel viel kurz vor Spielende (58. Minute) zweimal die Hallenbeleuchtung teilweise aus, und das Spiel musste unterbrochen werden, gerade als Dormagen die Führung zum 16:19 übernommen hatte. Trotzdem konnte der TSV den bislang einzigen Sieg mit 18:20 mit nach Hause nehmen.

Im Rückspiel hatte Sascha Zelber den TSV mit 20:18 in Führung gebracht und Marcel Leclair einen Siebenmeter gehalten, als in der 57. Minute vor der Auswechselbank von Münstereifel eine Flasche Wasser umgestossen wurde und ein Spieler durch die entstandene Pfütze auf das Spielfeld lief und sofort bei den Schiedsrichtern reklamierte. Diese unterbrachen das Spiel und der Hallenboden musste erst trocken gewischt werden. Die verbleibenden 3 Minuten reichten Münstereifel um mit drei Toren in Folge noch einen schmeichelhaften Sieg mit auf die Heimreise zu nehmen..

Hätte der TSV in der 1. Halbzeit dieselbe Leistung gebracht wie in der 2. Halbzeit, die mit 12:7 an den TSV ging, wäre der TVE nicht an einer Blamage vorbeigekommen. So aber musste Dormagen einem 6-Tore Rückstand aus der 1. Hälfte hinterher rennen. Obwohl Münstereifel in der 42. Minute noch mit 6 Toren führte konnte man der Mannschaft und ihrem Trainer Walter Traxel anmerken, dass sie nervös wurden. Mit einer Auszeit versuchten sie das Spiel wieder in den zu bekommen.

In zehn Minuten von der 45. Minute bis zur 55. Minute drehte Dormagen den Spiess um und machte aus einem 13:18 Rückstand eine 20:18 Führung. Marcel Leclair war im Tor unüberwindbar und brachte den Gegner mit seinen Paraden zur Verzweiflung, wobei er drei von vier Siebenmetern halten konnte.

In der Schlussphase vergaben die Dormagener Angreifer ihre Chancen und Unaufmerksamkeiten in der Deckung brachten den TSV um den möglichen Sieg. Da fehlte den Dormagener Youngstern einfach die Cleverness und Erfahrung um eine solche Partie noch über die Runden zu bringen. Münstereifel brachte am Schluss mir Sven Müller einen erfahrenen und in Dormagen bestens bekannten Spieler auf das Feld und am Ende einen glücklichen Sieg verbuchen.

Es spielten: Kai Graf 1, Uwe Graf 5, Christian Hentschel, Hans Ombelets 3, Sven Schäfer, Gabriel Szczepanski 2/1, Gerrit Vertommen, Dirk van Walsem 4, Marcel Wernicke 1, Sascha Zelber 4, sowie Marcel Leclair und Oliver Schneiders im Tor.

Am nächsten Samstag ist der TSV bei der Lenneper TG zu Gast, Anwurf ist um 18:00 Uhr in der Sporthalle Hackenberg.

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gewann ihr Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSV Bonn rrh mit 26:16 (17:8). Nachdem Dormagen zur Pause bereits einen 9 Tore Vorsprung herausgespielt hatte, sahen die Zuschauer in der zweiten Halbzeit nur noch Magerkost. Bonn konnte nicht besser und Dormagen wollte anscheinend nicht mehr. Im Gefühl des sicheren Sieges, tat man in der zweiten Hälfte nur noch das Nötigste, um Bonn auf Distanz zu halten. Die fehlende Aggressivität im Spiel konnte man auch anhand der vergebenen Zeitstrafen ablesen. Keine für Dormagen, keine für Bonn. Bester Spieler auf Dormagener Seite war Darjus Tschaharganeh mit 10 Toren.

Es spielten: Stefan Köppinger, Jan-Erik Kruse 1, Thorsten Kuhnert 2, Jens Langenberg n.e., Nils Langenberg 6, Carmine Montemarano 4, Daniele Montemarano ne., Darjus Tschaharganeh 10/1, Yves Worrings 2, sowie Alexander Hentschel im Tor.

In einer sehr spannenden Partie unterlag die **B-Jugend** knapp dem TV Scherberg mit 25:28 (14:16). Die körperlich überlegenen Scherberger taten sich während der gesamten Partie schwer mit dem unberechenbaren Angriffspiel der Dormagener. Auch wenn Alexander Sipos mit elf Toren herausragte, so waren die meisten Tore doch sehr schön herausgespielt worden und entsprangen nicht etwa Einzelaktionen. In der Abwehr allerdings muss man sich noch verbessern, will man sich für die Oberliga, in der nächsten Saison qualifizieren. Besonders zu erwähnen ist noch die Leistung von Torhüter Roland Mainka, der seit Wochen exzellent spielt und auch in diesem Spiel wieder drei Siebenmeter und etliche schwere Würfe parierte.

Es spielten: Dominik Gier, Paul Jarosch 2, Jan Rosenau 4, Alexander Sipos 11/2, Jens Todtenhöfer 5, Dennis Schoo 2, Johannes Preß, Björn Hopp, sowie Roland Mainka im Tor.